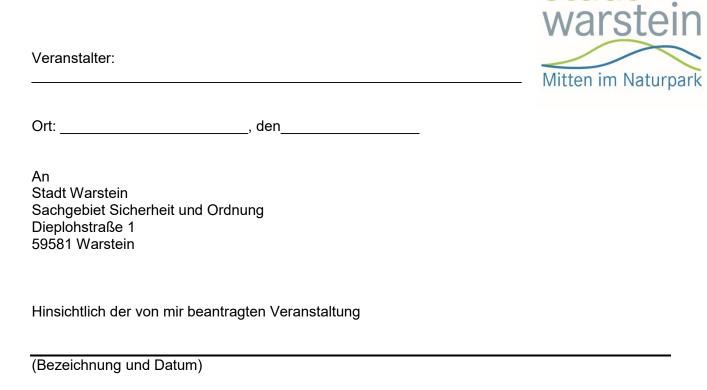
Veranstaltererklärung



erkläre ich Folgendes:

- 1. Mir ist bekannt, dass die Durchführung der oben genannten Veranstaltung eine Sondernutzung gemäß § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. § 18 Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) darstellt. Als Erlaubnisnehmer(in) verpflichte ich mich, sämtliche durch die Sondernutzung entstehenden Kosten zu übernehmen, die dem Träger der Straßenbaulast entstehen.
- 2. Die aktuellen Hinweise zur Sicherheitslage sind mir bekannt. Ich wurde auf die abstrakt erhöhte Gefährdungslage in Deutschland insbesondere durch Anschläge – u. a. durch Überfahren mit Kraftfahrzeugen oder das Einbringen gefährlicher Gegenstände (z. B. Sprengstoff, Messer, Schusswaffen) - hingewiesen. Im Rahmen meiner Verantwortung als Veranstalter(in) prüfe ich die Veranstaltungskonzeption insbesondere unter Berücksichtigung des Geländes und des Veranstaltungscharakters und passe diese ggf. an, um potentielle Tatgelegenheiten zu minimieren und Straftaten bestmöglich zu verhindern.
- 3. Ich nehme zur Kenntnis, dass weder der Träger der Straßenbaulast noch die Straßenverkehrsbehörde dafür Gewähr übernehmen, dass die von der Sondernutzung betroffenen Straßen uneingeschränkt nutzbar sind. Eine Haftung des Trägers der Straßenbaulast wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht ist für die Dauer der Sondernutzung ausgeschlossen.
- 4. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
- Über die nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO vorgeschriebenen utz bin ich informiert. htzeitig zur Verfügung oniserteilung erfolgen

| 5 | Haftpflichtversicher Die geforderten Ve | rungen und ggf. den erforderlichen Unfallversicherungssch rsicherungsnachweise werde ich der Erlaubnisbehörde rec usst, dass ohne die Vorlage dieser Nachweise keine Erlaub |
|------|--|---|
| Unte | rschrift | - |